Unglaublich: Bildungsministerium reagiert auf Panne im Zentralabitur

Autor : Alexander Roentgen

Datum: 23. Mai 2017, **Kurzlink:** https://wp.me/pcKFTG-mG

Während in NRW rechtswidrige Prüfungen jahrelang geduldet wurden, klärt man in Brandenburg Unstimmigkeiten auf

Einer unserer treuesten Leser hat uns auf einen Vorgang im Bundesland Brandenburg aufmerksam gemacht (danke!). Dort ist es im Zentralabitur im Fach Mathematik zu Problemen gekommen.

Auf der Facebook-Seite des Landesschülerrates Brandenburg (Eintrag vom 9. Mai 2017) heißt es:

> Mathe-Abi 2017 – habt ihr euch auch verrechnet?
> Beim Abitur im Fach Mathematik vergangenen Mittwoch gab es etliche Probleme. Ihr habt uns bereits zahlreich davon berichtet.
> Dass Aufgaben verwendet werden, die nicht Bestandteil des Unterrichts waren, darf nicht nochmal passieren.

In der Pressemitteilung vom 12. Mai 2017 teilt das brandenburgische Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit:

> Alle Schülerinnen und Schüler des Landes Brandenburgs bekommen das Angebot, die schriftliche Abiturprüfung in Mathematik nachzuschreiben. […] Viele Schülerinnen und Schüler hatten nach dem Haupttermin am 3. Mai 2017 kritisiert, dass der Stoff einer bestimmten Prüfungsaufgabe nicht im Unterricht behandelt worden sei.
>
> Das Bildungsministerium hatte daraufhin eine Abfrage unter den Schulen mit gymnasialer Oberstufe gestartet. Sie sollten bis zum gestrigen Donnerstag mitteilen, ob die Angaben der Schülerinnen und Schüler zutreffen. Von 137 Schulen, die am Zentralabitur teilgenommen hatten, gaben 114 an, den Stoff behandelt zu haben. 23 verneinten dies. Konkret handelte es sich um eine Aufgabe zur natürlichen Logarithmusfunktion. Dieses Themengebiet ist im seit August 2014 geltenden Rahmenlehrplan enthalten und hätte gelehrt werden müssen.
>
> Bildungsminister Günter Baaske: „Natürlich nehmen wir die Sorgen und Befürchtungen der Schülerinnen und Schüler sehr ernst. […] Wichtig ist jetzt, dass den Schülerinnen und Schülern kein Nachteil entsteht. […] Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für die zahlreichen Hinweise, die sie uns in Mails und in den sozialen Netzwerken gegeben haben. Das Ministerium wird jede Zuschrift beantworten.“

Am 16. Mai ließ das Ministerium verlautbaren (hier):

> Bildungsminister Günter Baaske hat heute Prof. Andreas Borowski und Prof. Ulrich Kortenkamp von der Universität Potsdam beauftragt, die Unregelmäßigkeiten bei den schriftlichen Abiturprüfungen im Fach Mathematik zu untersuchen.

Tja, so einen Aufklärungswillen sind wir in Nordrhein-Westfalen nicht gewohnt. Da hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung über Jahre rechtswidrige Prüfungen produziert ("Fixvektorpanne"), und weder das Ministerium noch der Landtag noch die Landesschülervertretung noch die Lehrerverbände haben die von uns und von einigen Schülern vorgetragenen Beschwerden aufgegriffen. Brandenburg, Du hast es besser!

Und jetzt Musik ("iDisco"[1] von Farin Urlaub Racing Team):

PS
Auf bild.de wurde die kritisierte Aufgabe aus der brandenburgischen Mathematikprüfung veröffentlicht.

---

1. Du bist umzingelt von Idioten,
   Denken ist verboten
   Wissen illegal
   du bist umgeben von Schwachmaten,
   die auf Erlösung warten
   täglich überall
   und du wünscht dieser Welt, dass endlich Hirn vom Himmel fällt
   es wäre schön, wenn sie verstehen:
   zum Homo Sapiens gehört nicht nur aufrecht gehen
   Du bist umzingelt von Idioten, lebendigen Toten –